

# Installationshinweise Reifendruck-Kontrollsystem RDK



Audi A6 4F

---

# Sicherheitshinweise

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen  
Reifendruck-Kontrollsystem. Vielen Dank dass Sie sich für ein  
Produkt der KUFATEC GmbH entschieden haben.

Beachten Sie unbedingt, dass der Einbau nur in Fahrzeugen mit 12V Batterie erfolgen darf. Insbesondere LKW, Geländewagen und gewerblich genutzte Dieselfahrzeuge einschließlich Taxen verfügen häufig über 24V Batterien. In diesen Fahrzeugen ist kein Einbau möglich.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des Fahrzeuges relevanten vorhandenen Bauteile beeinträchtigt oder beschädigt werden.

Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH keine Haftung.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das RDK Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Interface wird daher auf ein modell-spezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.

Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.

Die Kufatec GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.

# Reifendruck-Kontrollsystem

- Luftdruck sowie Temperaturüberwachung während der Fahrt.
- Anzeige der spezifischen Werte im MMI Display.

## Lieferumfang

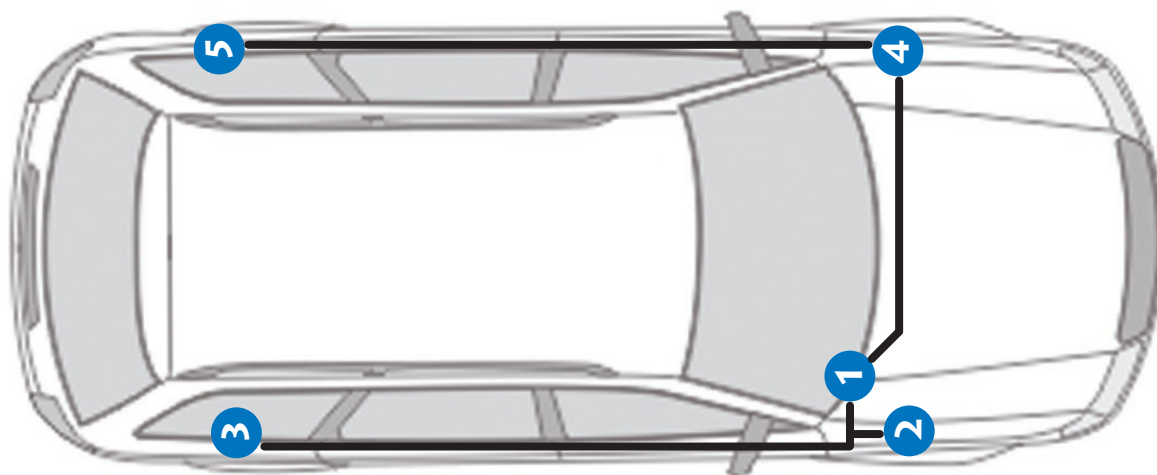
- Steuerteil
- Kabelsatz
- Sender 4X
- Radsensoren 4X

Die Radsensoren müssen von einem Reifendienst in die Felgen eingebracht werden.

Abschließend ist das Fahrzeug auf Reifendruck-Kontrollsystem zu codieren.

# Installationshinweise

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.



- 1 Steuergerät Reifendruck-Kontrollsystem (hinter dem Handschuhfach)
- 2 Sender Vorn-Rechts (hinter Radkastenverkleidung)
- 3 Sender Hinten-Rechts (hinter Radkastenverkleidung)
- 4 Sender Vorn-Links (hinter Radkastenverkleidung)
- 5 Sender Hinten-Links (hinter Radkastenverkleidung)

Als ersten Schritt entnehmen Sie bitte das Handschuhfach und positionieren das Steuergerät in die dafür vorgesehene Fassung, dargestellt in Bild 1. Ausgehend vom Steuergerät ist der Kabelsatz zu den Sendern in die jeweiligen Radkästen zu verlegen. Dazu bitte alle notwendigen Verkleidungen im Innenraum demontieren. Die Leitungen für die einzelnen Sender sind mit einer Hilfsleitung durch die entsprechende Tülle am Radkasten zu führen (Bild 2).

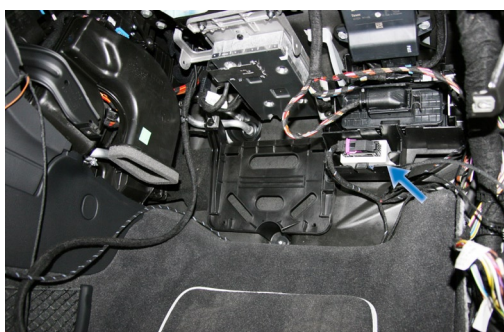


Bild 1



Bild 2

# Installationshinweise

In Bild 3 und 4 sind die Positionen der Sender im Radkasten dargestellt. Bild 5 zeigt die Tülle durch welche Sie die Leitung für den Sender hinten rechts zu führen haben.

Vorn-Links



Bild 3

Hinten-Links



Bild 4



Bild 5

Stecken Sie die verdrehten CAN-Leitungen am CAN-Stecker auf **PIN 20 Low** sowie **PIN 20 High** (Bild 6 - 8). Die Leitung für Dauerplus ist mit dem jeweiligen Sicherungsträger zu verbinden. Bitte vor der Installation prüfen welcher Sicherungsträger Dauerplus führt.



Bild 6



Bild 7

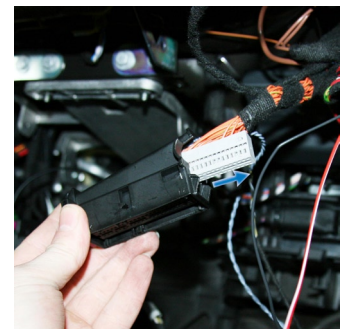


Bild 8

Verbinden Sie weiterhin die Masseleitung mit dem Massepunkt der A-Säule (Bild 9).

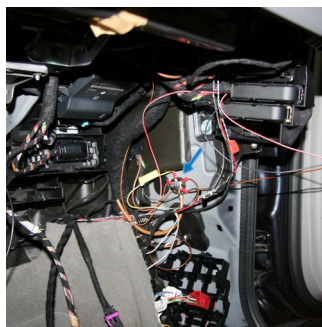


Bild 9

Die Installation inkl. elektrischem Anschluß ist somit abgeschlossen. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

# Installation guide

## Tire Pressure Monitoring System - TPMS



Audi A6 4F

---

# Safety instructions

Congratulations to your new TPMS.  
Thank you for choosing a product of Kufatec GmbH.

Please take note that the installation can only be done by vehicles which are using a 12V battery. In particular trucks, all-terrain vehicles and commercial diesel cars including taxis are running often with 24V batteries and an installation is not possible in these kind of vehicles.

Take care to ensure no devices are affected or damaged that are relevant to security or safe operation of the vehicle.

This unit is only for use in the following vehicles. Only connections described within this instruction guide are allowed or required to use for installation.

For damage impact caused by faulty installation, unsuitable connections inappropriate vehicles Kufatec GmbH assumes no liability.

We advise you that these units process data out of the CAN - protocol from the vehicle. As the supplier of this device we don't know the overall system you are working with. If our device causes damage due to other changes made by the vehicle Kufatec GmbH assumes no liability.

If the car manufacturer's don't agree with the installation of our device by reason of warranty the Kufatec GmbH assumes no liability. Please check conditions and warranty before you begin the installation.

Kufatec GmbH supplier reserves the right to change the device specifications without notice.



# TPMS

- Monitoring of pressure as well as temperature while driving.
- Display of specific values in the MMI screen.

## Scope of delivery

- Control unit
- Wiring
- Sender 4X
- Tire sensors 4X

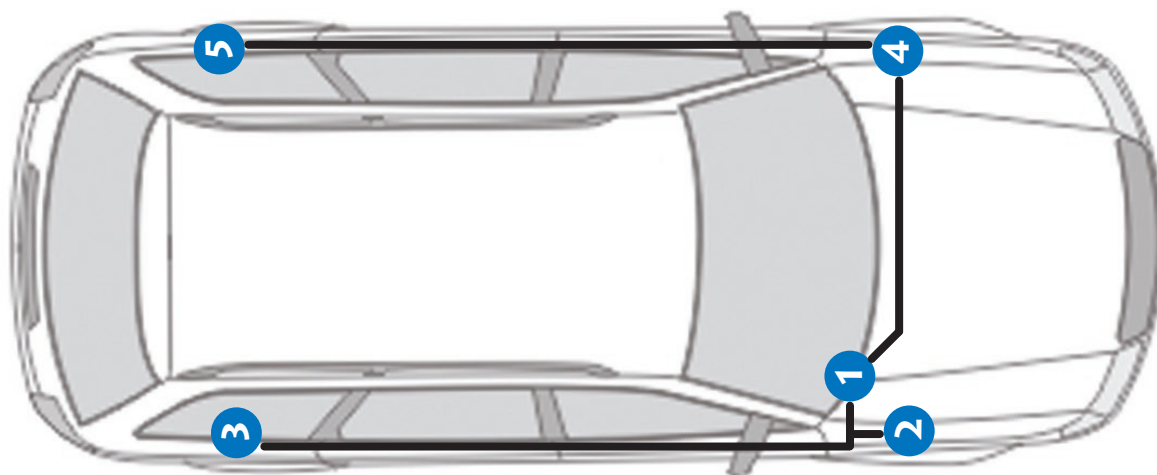
The tire sensors have to be fitted into the rims.

After installation the MMI system has to be coded to TPMS.



# Installation instruction

The scheme below shows how to wire the looms as well as the location of the single parts.



- 1 Control unit TPMS (behind the glove box)
- 2 Sender front-right (behind wheelhouse)
- 3 Sender back-right (behind wheelhouse)
- 4 Sender front-left (behind wheelhouse)
- 5 Sender back-left (behind wheelhouse)

Please remove the glove box and put the control unit into the socket like shown on image 1. Starting from that point you need to wire the looms to each wheelhouse. Therefore please remove all necessary covers within the vehicle.

The wires for each sender need to be pulled through each rubber beak (Image 2).

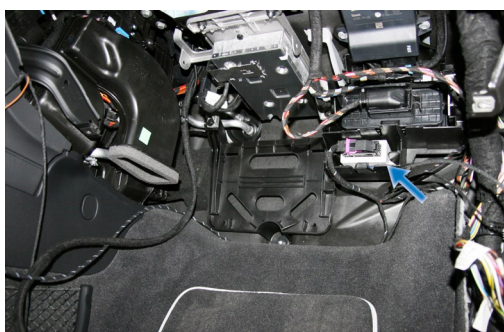


Image 1



Image 2

# Installation instruction

Image 3 and 4 is showing the position of the senders into the wheelhouse. Image 5 is showing the rubber beak where to put through the loom for sender on the right hand side in the back.

front-left



Image 3

back-left



Image 4

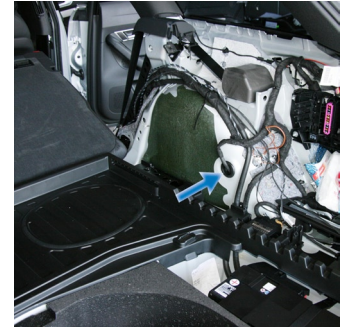


Image 5

Please remove the CAN-connector out of it's socket and put the CAN wires into chamber **PIN 20 Low** as well as chamber **PIN 20 High** (Image 6 - 8). The Red/ White loom needs to be connected to the fuse box shown on image 7. Please check before which fuse carrier supplies **steady plus**.



Image 6



Image 7

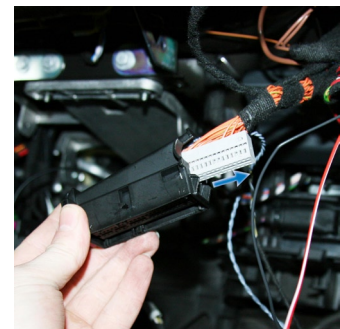


Image 8

Please connect the brown wire to the ground point located on the A-column (Image 9).

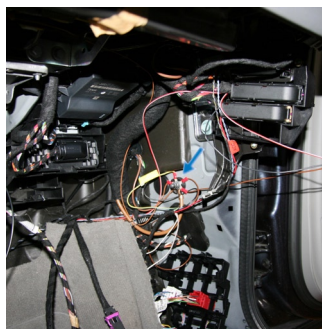


Image 9

The installation has been finished. Please check all wirings for proper connections.